

Verwaltungs- und Ordnungsbehördenbezirk Rödermark-Messel  
Fachabteilung Verkehr  
Herr Singer, Fachbereichsleiter



Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen vom 19.05.2022

**Gesamtkonzept kein Parken auf Geh- und Radwegen (Änderungsantrag)**

Der Magistrat wird beauftragt einen Bericht zu erstellen:

1. Wie wird die derzeitige Situation des ruhenden Verkehrs in Rödermark eingeschätzt?

Antwort:

*Nach Auffassung des FB 3 ist die derzeitige Situation in dem üblichen Rahmen wie es in vergleichbaren Städten dieser Größenordnung ist.*

*Nach der StVO ist das verkehrswidrige Parken auf Gehwegen in fast allen Straßen allgegenwärtig. Mit der uns möglichen Ermessensausübung muss dies nicht geahndet werden. In den meisten Fällen erfolgt keine Verwarnung, wenn noch mindestens eine Durchgangsbreite von ca. 1 m besteht.*

2. Was sind die drängenden Probleme?

Antwort:

*Die Ahndung von Gehwegparken in jedem Straßenzug ist aufgrund der Personalstärke nicht möglich und tatsächlich auch nicht immer erforderlich. Aufgrund des Opportunitätsprinzips erfolgt die Ahndung nach pflichtgemäßem Ermessen.*

*Vor allem außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und auf den Hauptverkehrsstraßen und Schulwegen könnte aber mit zusätzlichen Kräften eine intensivere Überwachung erfolgen.*

3. Welche zusätzlichen Maßnahmen und finanziellen Mittel werden für erforderlich gehalten um zu einer verbesserten Situation für alle Beteiligten zu kommen?

Antwort:

***Eine Verbesserung für alle Beteiligten kann es nicht geben.*** Bei einer stärkeren Überwachung des ruhenden Verkehrs kommt es aus der Sicht für die Kraftfahrzeugführer zu einer Verschlechterung. Umgekehrt kommt es für die Fußgänger und Radfahrer natürlich zu einer Verbesserung.

*Zusätzlich erforderliche Mittel können erst dann bestimmt werden, wenn z.B. die Zeiten festgelegt werden, wann die Ordnungspolizei im Dienst sein soll? Aber auch dann muss festgelegt werden, was sollen die Schwerpunkte der Tätigkeit sein? Eine Mindestpräsenz oder????*

*Aufgrund der nachfolgenden Aufgabenwahrnehmung der Ordnungspolizei und aufgrund fehlender gesetzlicher Mindestanforderungen kann deshalb nicht bestimmt werden, wieviel Personal erforderlich ist. Klar ist, dass grundsätzlich mit mehr Personal natürlich eine intensivere Überwachung erfolgen kann.*

*Dies hängt aber auch damit zusammen, welche Dienstzeiten abgedeckt werden sollen. Bei Abdeckung längerer Zeiten ist die gleichzeitige Verfügbarkeit der Ordnungspolizei natürlich geringer. Z.B. werden aber bei LKW oder Gurtkontrollen mindestens gleichzeitig 4 Ordnungspolizisten benötigt. Grundsätzlich ist es aufgrund der Eigensicherung mittlerweile fast immer so, dass eine Streife aus mindestens zwei Ordnungspolizisten besteht, bei bestimmten Vollzugsaufgaben entsprechend mehr.*

*Falls insbesondere der Ruhende Verkehr wie gefordert verstärkt überwacht werden soll (7 Tage/Woche und auch spätabends), sollten mindestens drei zusätzliche Ordnungspolizeibeamte nur hierfür eingestellt werden, wobei im Prinzip jetzt schon 1 AK (Arbeitskraft) nur für die Organisation des Außendienstes erforderlich wäre. Mehr Außendienstmitarbeiter bedeutet automatisch zusätzlicher Personalbedarf für den Innendienst. Dies müsste aber in Abstimmung mit der Gemeinde Messel geschehen, da wir einen gemeinsamen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirk haben und gleichberechtigt sind.*

*Die Politik muss bestimmen, welche finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden um eine stärkere Überwachung durch die Ordnungspolizei sicherzustellen und was der Schwerpunkt sein soll. Es gibt keine Mindestanforderungen oder Empfehlungen in Bezug auf die Personalstärke der Ordnungspolizei.*

*Weiter ist auch nicht absehbar wie sich der Kraftfahrer in Zukunft verhalten wird sobald Straßenzug für Straßenzug das Gehwegparken generell unterbunden wird.*

*Aus diesen Gründen ist eine Pauschalaussage bzw. eine Konzepterstellung nicht möglich bzw. unrealistisch.*

### Auflistung der Aufgabenwahrnehmung durch die Ordnungspolizei:

Die 6 Ordnungspolizisten des Ordnungsamtes der Stadt Rödermark, welche im Rahmen des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes seit dem 01.05.2020 auch für Messel zuständig sind, nehmen folgende Aufgaben wahr:

**(In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Personalkosten hierfür auf die Einwohnerzahl aufgeteilt wird und deshalb Neueinstellungen und Neuanschaffungen gemeinsam beschlossen werden müssen.)**

#### Aufschiebbare Aufgaben

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Geschwindigkeitsmessungen
- LKW-Kontrollen (Durchfahrtsverbote, Gefahrgut, Ladungssicherung usw.)
- Gurt- und Handykontrollen
- Überwachung der Prostitution (in Rödermark und Messel gibt es 6 gemeldete Betriebe)
- Kontrollen hinsichtlich Befahren von verbotenen Feldwegen
- Kontrollen der abgestellten Anhänger (Überwachung ist sehr zeitaufwendig)
- Abschleppen von nicht zum Verkehr zugelassener Fahrzeuge
- Überwachung der Anleinpflcht in Feld und Flur
- Kontrolle von Gaststättenbetrieben (auch Shisha Bars)
- Kontrollen nach dem Feld- und Forstschutzgesetz
- Auf- und Abhängen der Smileys

#### Bedingt aufschiebbare Aufgaben (Gefahr in Verzug)

- Schulwegsicherung (außer bei Ampelausfall etc.)
- Abhängen von illegalen und behindernden (Wahl) Plakate
- Kontrollen über mitgeteilten illegal abgelagerten Müll mit anschließender Berichtserstellung und Fotodokumentation für die Bußgeldstelle (viele Anzeigen erfolgen über den Mängelmelder)
- Kontrollen der Hundehalter, die gefährliche Hunde halten
- Vollzug der Corona-Vorschriften hinsichtlich der Maskenpflicht, Hygienekonzepten, usw. in der Öffentlichkeit (auch in Bussen und Bahnen) und im Privaten; Nachverfolgung von infizierten Personen und Kontrolle bei Anordnung der Quarantäne
- Überwachung der Kehrpflcht und Zurückschneiden von Ästen und Hecken
- Kontrollen des Jugendschutzes, des Ladenöffnungsgesetzes, Preisauszeichnungsverordnung, Nichtraucherchutzgesetz, Spielhallengesetz, Tierschutzgesetz, Naturschutzgesetze, Personenbeförderungsgesetz, Nichtraucherchutzgesetz, Sonn- und FeiertagsG, und vieles mehr.
- Aufenthaltsermittlungen von gesuchten Personen (eigene und im Rahmen der Amtshilfe)
- Anzeigen über Lärm
- Nachbarschaftsstreitigkeiten

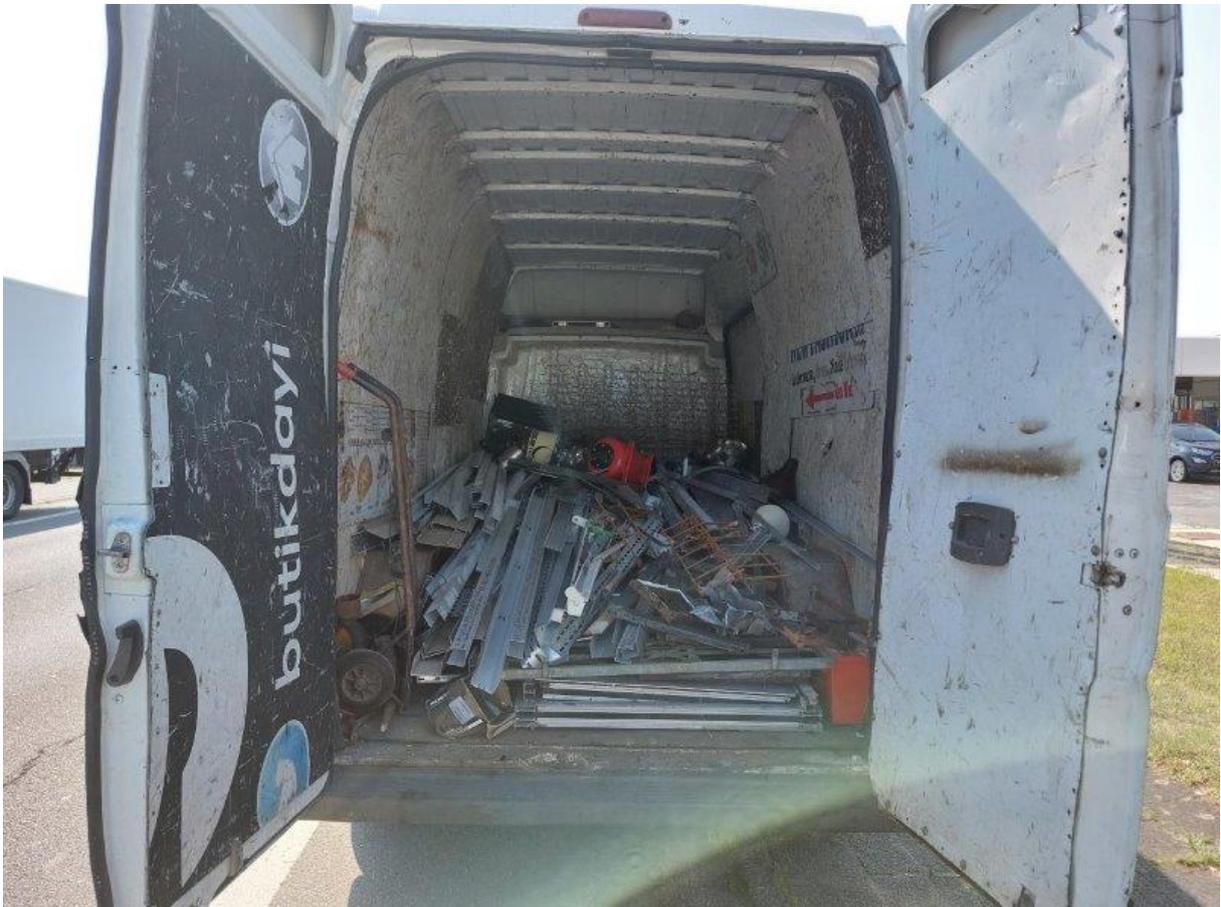
## Nicht aufschiebbare Aufgaben

- *Hausdurchsuchungen (Polizei, Zoll, Steuerfahndung, eigene)*
- *Verkehrsregelung bei Unfällen, Ausfall von Lichtsignalanlagen, Baustellen, Aufstellung Kerbbaum, Demonstrationen, Weihnachtsbaum, usw.*
- *Absicherung und Überwachung bei Versammlungen*
- *Absicherung und Begleitung bei kirchlichen Prozessionen*
- *Störung von Obdachlosen und aggressiven Bettlern usw. (Platzverweise erteilen, durchsetzen und überwachen)*
- *zwangsweise Unterbringung in die Psychiatrie (bei Eigen- bzw. Fremdgefährdung oftmals auch mit Zwangsmaßnahmen)*
- *Videosicherung an beiden Bahnhöfen (bei Straftaten auf Anforderung von der Landes- und Bundespolizei)*
- *Unterstützung der Polizei und Feuerwehr bei Absperrung bei Gefahrenlagen*
- *Kontrollen bei Großveranstaltungen (Kerb, Weihnachtsmärkte usw.)*
- *persönliches Erscheinen als Zeuge vor Gericht (je mehr Anzeigen umso mehr Gerichtstermine)*
- *Kontrolle der Baustellen auf der Straße hinsichtlich der Genehmigung und ordnungsgemäßen Beschilderung*
- *Unterstützung des Sozialen Dienstes bei Räumung oder Umsetzung in den Obdachlosenunterkünften bzw. Absicherung bestimmter Kontrollen*
- *Gefahr durch Ölsuren auf der Straße (Erstabsicherung teilweise mit der Feuerwehr; Beseitigung durch Fachfirma mit anschließender Freigabe der Straße und des Straßenverkehrs, erstellen der Akte für die Bußgeldbehörde bzw. Sachbearbeitung)*
- *Ermittlungen für andere Behörden (Staatsanwaltschaft, Gerichte, Polizei usw.)*
- *Überwachungen von Satzungen der Stadt Rödermark und der Gemeinde Messel*
- *Eingriffsbefugnis und Eingriffspflicht bei Straftaten mit Aktenerstellung und Beweissicherung*
- *Schulrückführungen*
- *Mitteilung über zugeparkte Grundstücksein- und ausfahrten (oft und sehr zeitaufwendig)*
- *Abschleppmaßnahmen mit Dokumentation und Berichterstellung (sehr Zeitaufwendig)*
- *Verkehrszählungen und Erstellen von Statistiken.*
- *Sofortmaßnahmen bei häuslicher Gewalt (Dokumentation, Berichterstellung und Verbringung von Personen)*
- 

***Diese Aufzählung war nicht abschließend!***

***Zur besseren Veranschaulichung noch ein paar Fotos aus der täglichen Arbeit***















Rödermark: Schlafplatz eines Obdachlosen an der Taubhaus-Kreuzung © Michael Löw

Rödermark, 29.06.2022